

Interessante Projekte im Sprachbereich

Konferenz der Europäischen Elternvereinigung in Reykjavik

Das Jahr 2001 ist auf europäischer Ebene zum Jahr der Sprachen ernannt worden. Diesem Thema widmete sich auch die Jahresversammlung der «European Parents' Association», die in diesem Jahr in der Kulturhauptstadt Reykjavik in Island stattfand. Bärbel Stockwell aus Triesen, die liechtensteinische Vertreterin bei der Europäischen Elternvereinigung, nahm an der Konferenz teil.

Die alljährliche Konferenz dient dem Austausch von Erfahrungen in den verschiedenen Ländern und wird von der

Europäischen Kommission finanziell unterstützt.

Viele interessante Projekte im Sprachbereich wurden vorgestellt und Preise für pädagogische Glanzleistungen vergeben. Die Bürgermeisterin von Reykjavik empfing die Konferenzteilnehmer (ca. 100 Personen aus 25 verschiedenen Ländern) im Rathaus und war sehr stolz, einen Beitrag zu dieser internationalen Konferenz leisten zu können.

An dieser Stelle möchten wir auch der liechtensteinischen Regierung für ihre alljährliche finanzielle Unterstützung danken, die es dem Dachverband der Liechtensteinischen Elternvereinigungen unter dem Vorsitz von Manfred Amann ermöglicht, Liechtenstein auf

europäischer Ebene zu vertreten. Anlässlich der Konferenz durfte Frau Stockwell aus den Händen des Präsidenten der EPA, Dominique Bariller, die offizielle Bestätigung eines Projektes entgegennehmen, das die Elternvereinigung der Primarschule Triesen eingereicht hat. Es handelt sich um das «Multikulturelle Jahr», über das in den Landeszeitungen schon verschiedentlich berichtet wurde. Dieses Projekt wird im Rahmen des «CONNECT»-Programmes von der Europäischen Kommission unterstützt werden. Gerne werden wir unsere interessierten Eltern und Leser über weitere Aktivitäten auf dem Laufenden halten.

Bärbel Stockwell



Bärbel Stockwell (Mitte) im Gespräch mit der Bürgermeisterin von Reykjavik (links) und dem Präsidenten der EPA (rechts).

NACHRICHTEN

Altpapiersammlung

MAUREN: Am kommenden Samstag, den 16. Dezember wird in Mauren eine Altpapiersammlung durchgeführt. Bitte stellen Sie Ihre Papiercontainer vor 8 Uhr morgens gut sichtbar an den Strassenrand. Falls Sie keinen Container haben, verwenden Sie bitte Papiertaschen anstelle von Plastiksäcken und schützen Sie sie vor Regen. Herzlichen Dank.

Die Pfadfinderschaft Mauren-Schaanwald

Weihnachtsplausch der FEG

Für viele Eltern ist die Weihnachtszeit leider alles andere als ruhig und besinnlich. Die Ländle-Jungsch (Jungscharen der Freien Evangelischen Gemeinde Liechtenstein FEG) möchte deshalb Eltern gerade am besonders hektischen Nachmittag vor dem Heiligen Abend etwas entlasten. Alle Kinder von 5 bis 13 Jahren sind am 24. Dezember ganz herzlich zu einem Weihnachtsplausch-Nachmittag eingeladen. Der Anlass dauert von 12 bis 16.30 Uhr. Nebst verschiedenen lustigen Spielen steht auch noch eine spannende Weihnachtsgeschichte auf dem Programm. Da man mit einem einfachen Mittagessen beginnt, wird ein Teilnehmerbeitrag von 5 Franken am Anfang des Nachmittages eingezogen. Detaillierte Informationen sowie Anmeldekarten sind bei Hedwig Hasler, Ruggell, Tel. 00423 / 373 43 25 erhältlich. (Eing.)

BRIEFFREUNDSCHAFT

Munawar Ali aus Pakistan möchte auf dem Weg der Brieffreundschaft mehr über Liechtenstein erfahren. Seine Adresse: Mr. Munawar Ali, A-17, 106 Depot Lines, Karachi 74400/12, Pakistan.

REKLAME

HORMANN
 Garagentorantrieb **SopraMatic**

Eine tolle **Geschenk-Idee**

Ludwig SPRENGER AG
 TORE-TÜREN-FENSTER
 9492 Eschen
 Tel.: +423/373 37 11

BRIEFFREUNDSCHAFTEN

Arne Hagberg aus Schweden möchte im Rahmen von Brieffreundschaften mit Leuten aus Liechtenstein korrespondieren. Sein grösstes Interesse gilt Briefmarken, Banknoten und Münzen. Seine Adresse: Arne Hagberg, Fisketorp 26, S-450 54 Hedekas, Sweden.

Levis, ein 14-jähriger Junge aus Sri Lanka, wünscht sich sehnlichst Briefkontakte mit jungen Leuten aus Liechtenstein. Zu seinen Hobbys gehören Cricket, Fussball, Mathematik, Lesen und Briefmarken. Seine Adresse: Levis M. Fernando, «Sally» Modarawella, Maraxila, Sri Lanka.

Wang Yongjian, ein Philatelist aus China, interessiert sich sehr für Briefkontakte mit Briefmarkenfreunden aus Liechtenstein, mit denen er philatelistische Sammlerstücke austauschen möchte. Interessiert an chinesischer Philatelie? Dann schreiben Sie an Wang Yongjian, Giefang-Strasse 1-23, Chengdu, Volksrepublik China.

Jean-François Arnaud, ein 35-jähriger Franzose aus dem südfranzösischen Orange, möchte auf dem Weg der Brieffreundschaft mehr über Liechtenstein und seine Menschen erfahren. Er interessiert sich sehr für die Bereiche Naturschutz, Geographie und Geschichte. Interessierte schreiben in französisch oder englisch an Jean-François Arnaud, 12 Allée des Oliviers, «La Croix d'Or», Orange, France.

Telefonieren wird deutlich billiger

Telecom FL senkt Preise ab 1. Januar um bis zu 17 Prozent

Wer häufig ins benachbarte Ausland telefonieren muss, kann sich freuen. Die Telecom FL senkt ihre Preise per 1. Januar 2001 um bis zu 17 Prozent. Auch bei der Inland-Telefonie setzt die Telecom FL auf eine einfachere Preisstruktur. Anstatt sechs Zeitfenstern und drei verschiedenen Tarifen wird es künftig nur noch zwei Tarife geben.

Die Telecom FL senkt ihre Preise per 1. Januar 2001 für Telefongespräche in die Schweiz um 17 Prozent. Telefonate nach Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, USA und Kanada (Ländergruppe 1) werden ab diesem Datum in der Hauptverkehrszeit 17 Prozent weniger kosten. Neben dieser Preissenkung ergibt sich für die Kundinnen und Kunden von Telecom FL auch eine Systemvereinfachung. So gibt es ab dem 1. Januar 2001 für Gespräche mit der Schweiz und der Län-

dergruppe 1 nur noch einen Tarif. Ein Gespräch mit der Schweiz kostet dann rund um die Uhr nur noch 10 Rappen pro Minute und ein Gespräch mit einem Land der Ländergruppe 1 noch 20 Rappen pro Minute.

Erhöhte Transparenz

Nebst den tieferen Preisen werden sich die Kundinnen und Kunden der Telecom FL im neuen Jahr, wenn sie im Inland telefonieren, nicht mehr mit sechs verschiedenen Zeitfenstern und drei Tarifen herum-schlagen müssen. Die Telecom FL setzt auf ein vereinfachtes und transparentes Inland-Angebot. So wird es ab dem 1. Januar 2001 nur noch einen Normaltarif und einen Niedertarif geben. Der Normaltarif gilt von Montag bis Freitag jeweils zwischen 8 und 18 Uhr und beträgt 6 1/3 Rappen pro Minute. Dies bedeutet eine Preissenkung von fünf Prozent. Der Niedertarif

gilt von Montag bis Freitag jeweils zwischen 18 bis 8 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen und beträgt 4 2/3 Rappen pro Minute.

Der Nachttarif entfällt künftig ganz. Ausserhalb der Hauptverkehrszeiten lässt sich

diese Anpassung nicht vermeiden, weil die bisherigen Kundenpreise unter den Einkaufspreisen von LTN AG lagen. Ziel der neuen Preisgestaltung der Telecom FL ist die Vereinfachung der Preisstruktur durch Erhöhung der Transparenz.

Die neuen Preise ab Januar 2001

Destination	Zeitfenster	Preis pro Minute
Inland	08.00-18.00 Uhr Montag bis Freitag	6 1/3 Rappen
Inland	18.00-08.00 Uhr Mo-Fr inkl. Sa, So und Feiertage	4 2/3 Rappen
Schweiz	00.00-24.00 Uhr Montag bis Sonntag	10 Rappen
Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, USA, Kanada	00.00-24.00 Uhr Montag bis Sonntag	20 Rappen

KURSE

Kurse im GZ Resch

SCHAAN: Kreativ durch die Winterzeit im Gemeinschaftszentrum Resch. Kreativität und handwerkliche Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern ist unser Ziel. Im Januar 2001 beginnen im GZ Resch neue Kurse in verschiedenen Fachbereichen. Sie können verschiedene

Maltechniken wählen. Acrylmalen mit Gerlinde Zech beginnt am Montag, den 29. 1. um 19.30 Uhr, Aquarellmalen mit Gerlinde Hilti am Dienstag, den 30. Januar um 19.30 Uhr. Das Airbrushweekend mit Wilfried Zilian findet am Samstag / Sonntag, den 3. / 4. Februar statt. Fotografieren für Anfänger mit Hansjörg Kaufmann beginnt am 18. 1. um 19.30

Uhr. Fotografieren für Fortgeschrittene mit dem Kursleiter Bruno De Boni beginnt am 23. 1. um 19.00 Uhr. Der Videowerkstattkurs mit Bruno Köpfler startet am 23. Januar um 20 Uhr. Der Kurs «Drucktechniken Radierungen» mit Hanspeter Leipold beginnt am 22. 1. um 19.30 Uhr. Holzmasken, ein Schnitzkurs mit Klaus Brandl, beginnt am 8. 1. um 19.30 Uhr.

Weiter können Sie zwischen verschiedenen Töpferkursen wie dem Töpfer-Grundkurs oder Gartendesingkeramik wählen. Nähere Auskunft und Anmeldung Gemeinschaftszentrum Resch, Tel. 232 6842 von 14.00 bis 22.00 Uhr ausser am Montag. Unser aktuelles Programm finden sie unter www.emb.net/wib <<http://www.emb.net/wib>>. (Eing.)